

Persönliche Vorsprachen:  
Friedrichstr. 59/61, 58636 Iserlohn



2

**jobcenter**  
Märkischer Kreis

Jobcenter Märkischer Kreis, Postfach 1152, 58581 Iserlohn

4A 42C1 DEC0 FF 701F F534  
DV 03.23 0,85 Deutsche Post



\*K4000\*  
Frau  
Barbara Anna Dworak  
Schlesische Str. 117  
58636 Iserlohn

Mein Zeichen: 413  
BG-Nummer: 35502//0051260  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)  
Name: Frau Heilmann  
Telefon: +492371/905-524  
Telefax: 49 2371 905847  
E-Mail: Jobcenter-Maerkischer-Kreis.Team-413@jobcenter-ge.de  
Datum: 23.03.2023

## Darlehensbescheid

Sehr geehrte Frau Dworak,

1. aufgrund der vorgelegten Unterlagen bewillige ich Ihnen zur Tilgung der Mietschulden ein Darlehen in Höhe von einmalig 473,76 EUR.
2. Das Darlehen wird ab dem 01.05.2023 in monatlichen Raten gegen die laufenden Leistungen wie folgt aufgerechnet:

Name, Vorname, Kundennummer	Höhe der monatlichen Aufrechnung in Euro
Dworak, Barbara Anna; 355D241984	25,10

Da das Darlehen aufgerechnet wird, brauchen Sie den oben genannten Betrag **nicht zu überweisen**. Nach Beendigung des Leistungsbezuges ist der noch nicht getilgte Darlehensbetrag sofort fällig (§ 42a Absatz 4 Satz 1 SGB II).

### Begründung:

- Zu 1. Sie haben nachgewiesen, dass Wohnungslosigkeit droht. Die Mietschulden können deshalb als Darlehen übernommen werden (§ 22 Absatz 8 Zweites Buch Sozialgesetzbuch - SGB II).

Die bewilligte Leistung wird direkt an die nachstehende Überweisungsanschrift Ihres Vermieters ausgezahlt.

Name der Bank: Areal Bank  
BIC: AARBDE5WDOM  
IBAN: DE66 5501 0400 0686 2220 06

Dienstgebäude  
Friedrichstr. 59/61  
58636 Iserlohn

Telefon  
+492371/785-2000  
Telefax  
+492371/905-844  
Internet  
www.jobcenter-mk.de

Öffnungszeiten  
Montag 08:00 - 15:30, Dienstag 08:00 - 15:30  
Mittwoch 08:00 - 15:30, Donnerstag 08:00 - 17:00  
Freitag 08:00 - 12:30

Bankverbindung  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BIC: MARKDEF1760  
IBAN: DE50 7600 0000 0076 0016 17



Bei dieser Entscheidung habe ich von meinem Ermessen Gebrauch gemacht und die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse gebührend berücksichtigt.

Zu 2.

Solange Darlehensnehmer Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts beziehen, werden Rückzahlungsansprüche aus Darlehen ab dem Monat, der auf die Auszahlung folgt, durch monatliche Aufrechnung in Höhe von 10 Prozent des maßgebenden Regelbedarfs getilgt (§ 42a Absatz 2 Satz 1 SGB II).

Spätere Änderungen des Regelbedarfs können sich auch auf die Höhe der Tilgungsrate auswirken.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann jede betroffene Person oder ein von dieser bevollmächtigter Dritter innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben.

Für minderjährige oder nicht geschäftsfähige Personen handelt deren gesetzlicher Vertreter.

Für die Erhebung des Widerspruchs stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

##### **1. Schriftlich oder zur Niederschrift**

Der Widerspruch kann schriftlich bei der im Briefkopf genannten Stelle eingelegt werden. Auch kann die im Briefkopf genannte Stelle aufgesucht und der Widerspruch dort schriftlich aufgenommen werden.

##### **2. Auf elektronischem Weg**

2.1 Durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an die im Briefkopf genannte Stelle. Hierfür wird eine qualifizierte elektronische Signaturkarte benötigt.

2.2 Durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung, wenn die im Briefkopf genannte Stelle ebenfalls über eine De-Mail-Adresse verfügt. Dafür wird eine De-Mail-Adresse benötigt.

2.3 Durch Übermittlung mittels elektronischen Dokuments, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, über ein EGVP-Postfach oder das besondere Anwaltspostfach (beA) an das im SAFE-Verzeichnis (sichere Verzeichnisdienste) gelistete besondere Behördenpostfach (beBPo) der im Briefkopf genannten Stelle. Dafür wird ein EGVP-Postfach beziehungsweise ein besonderes Anwaltspostfach benötigt.

2.4 Über das Kundenportal der Bundesagentur für Arbeit. Dafür wird ein neuer elektronischer Personalausweis (nPA) oder eine eID-Karte oder ein elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) benötigt. Hierbei kann die Funktion "Widerspruch einlegen" über die Internetseite <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> genutzt werden. Außerdem ist die Anmeldung mit dem eigenen Benutzernamen und Passwort erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Jobcenter Märkischer Kreis

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift wirksam.